

Was machen wir ?

Beratung für Kinder und Erwachsene in akuten Krisensituationen	Begleitetes Umgangsrecht
Elternkurse „Starke Eltern - starke Kinder“	Therapeutische Gruppenarbeit mit Kindern aus Trennungsfamilien
Kinderstuben in vielen Orten des Landkreises	Mittagsbetreuung in Günzburg, Leipheim, Reisenburg, Wasserburg und Burgau
Hausaufgaben Betreuung in vielen Orten des Landkreises	Babysitterausbildung u. -vermittlung
Umgangscafe	Spielstraße beim Guntiafest
Ferienbetreuung: an allen Werktagen in vielen Ferienwochen	

**Machen Sie mit !
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft**
Wir können nur stark sein, wenn uns engagierte Menschen aktiv und passiv unterstützen.

Wer sind wir?

Der **Kinderschutzbund Günzburg**, gegründet 1986 von engagierten Menschen, ist als Kreisverband dem Deutschen Kinderschutzbund angegliedert, der größten Lobby für Kinder in Deutschland. Gerade in einer Zeit, in der das soziale Klima eisiger wird, in der Egoismus und Ellbogenmentalität in der Gesellschaft über Hand nehmen, müssen die Kinder besonderen Schutz erfahren. Durch eine Anlaufstelle vor Ort können Kinder und Eltern sofortige und unbürokratische Hilfe gewährt werden. Zusätzlich bietet der Kinderschutzbund Günzburg etliche Freizeitaktivitäten und viele Projekte an. All dies ist detailliert in den einzelnen Faltblattbroschüren beschrieben.

15 Landesverbände und über 420 Orts- und Kreisverbände (48.750 Mitglieder) des Kinderschutzbundes arbeiten entsprechend den regionalen Möglichkeiten und jeweiligen Erfordernisse in ganz Deutschland.



die lobby für kinder

**Kinderschutzbund
KV Günzburg
Krankenhausstr. 38
89312 Günzburg**

**Umgangscafe
Treffen wo es
Spaß macht**



Tel. 08221/27859-01
Montag - Freitag 8-12 Uhr

Nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter, falls unser Büro nicht besetzt ist.

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

Wozu ein Umgangscafe?

„Scheiden tut weh.....“

Die emotionale Verarbeitung einer getrennten Beziehung dauert meist lange. Deshalb ist es oft schwierig, geeignete Räumlichkeiten für die Begegnung des Kindes mit dem abwesenden Elternteil zu finden.

In der Wohnung der Mutter?
In der Wohnung des Vaters?
In einem Restaurant?
Auf dem Spielplatz?

Die Räume sollten kindgerecht sein. Außerdem sollte die Begegnung - unabhängig von der Witterung - auf „neutralem Boden“ erfolgen, damit die Kinder aus dem Konflikt der Eltern heraus gehalten werden können.

Wer ist angesprochen?

Eltern, die sich im Rahmen des Umgangkontakts oder der Übergabe des Kindes/der Kinder nicht in ihren privaten Räumlichkeiten treffen wollen.

Eltern, die für den Übergang vom begleiteten zum freien Umgangkontakt noch Unterstützung brauchen.

Besuchsberechtigte Eltern, die sich zum zwanglosen Gespräch oder zu gemeinsamen Unternehmungen treffen wollen.

Kinder, die andere in gleicher Situation treffen und Freundschaften schließen wollen.



Was geschieht im Umgangscafe?

Eine Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes achtet darauf, dass das Wohl der Kinder gewährleistet ist.

Bei Bedarf gibt sie Anregungen zum gemeinsamen Spiel und stellt geeignetes Spielmaterial zur Verfügung.

Pro Familie und Nachmittag wird ein Kostenbeitrag von 3,00€ erhoben. Für jedes Kind ist ein Getränk, für jeden Erwachsenen ein Kaffee oder Tee frei. Weitere Getränke, sowie Kuchen werden zum Selbstkostenpreis von der Betreuerin angeboten.

Das Umgangscafe ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr geöffnet.